



Abb.: Schallplatte mit SA-Liedern, Berlin um 1931/1932, DHM

# Hitler und die Deutschen Volksgemeinschaft und Verbrechen

Deutsches Historisches Museum · Berlin  
Zeughauskino  
26.–28. November 2009

in Kooperation mit dem Exzellenzcluster  
»Religion und Politik« der Universität Münster.  
Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung.



# Hitler und die Deutschen Volksgemeinschaft und Verbrechen

26. – 28. November 2009

in Kooperation mit dem Exzellenzcluster  
»Religion und Politik« der Universität Münster.  
Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung.

Seit über 60 Jahren stellen sich Wissenschaft und Öffentlichkeit dieselben grundsätzlichen Fragen zur nationalsozialistischen Vergangenheit:

Wie war es möglich, dass Hitler erfolgreich die Macht eroberte? Und: Wie konnten sich Hitler und der Nationalsozialismus eine wachsende Zustimmungsbereitschaft und Loyalität der deutschen Gesellschaft fast bis zum Ende ihrer Herrschaft sichern, während das NS-Regime gleichzeitig die ungeheuren Massenverbrechen beging? Das sind die Leitfragen, denen sich die Vorträge des Symposiums widmen.

Im Mittelpunkt aktueller Forschungen zur Geschichte des Nationalsozialismus stehen das Verhältnis von Zustimmung und Zwang bei der Errichtung des NS-Herrschafts-systems sowie die Mechanismen der sozialen Integration bzw. Ausgrenzung und Verfolgung. Um die große Zustimmungsbereitschaft der deutschen Gesellschaft und um die Explosion von Terror und Gewalt, die ihren Höhepunkt im Holocaust fand, zu erklären, werden verstärkt wieder ideologische und mentalitätsgeschichtliche Faktoren als Interpretationsansatz herausgestellt. Die Antworten, die die historische Forschung mittlerweile gefunden hat, zielen besonders auf die politische und gesellschaftliche Praxis des NS-Regimes, an der große Teile der Gesellschaft auf vielfältige Weise beteiligt waren.

Das Symposium »Hitler und die Deutschen. Volksgemeinschaft und Verbrechen« bilanziert neuere Forschungsentwicklungen der Zeitgeschichte. Die Konferenz dient zugleich der Vorbereitung und Begleitung der gleichnamigen Ausstellung »Hitler und die Deutschen. Volksgemeinschaft und Verbrechen«, die Ende September 2010 im Pei-Bau im Deutschen Historischen Museum eröffnet wird.

**Wissenschaftliche Leitung**  
Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Tel.: (+49 251) 83 243-22  
thamer@uni-muenster.de

Dr. Simone Erpel  
Stiftung Deutsches Historisches Museum  
Tel.: (+49 30) 20 30 4-474  
erpel@dhm.de

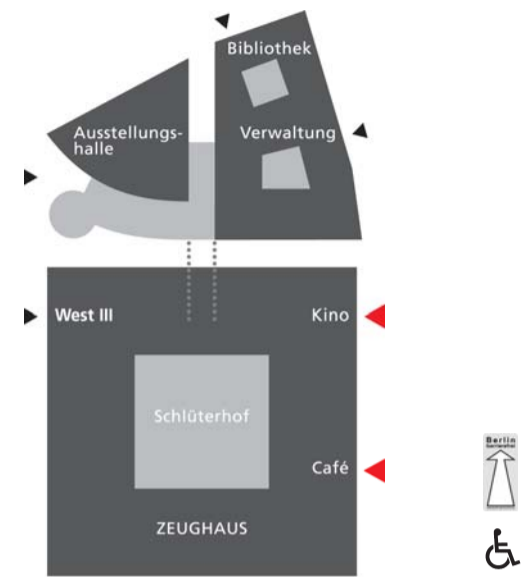
**Tagungsbüro**  
Angéla DeGroot  
Stiftung Deutsches Historisches Museum  
Tel.: (+49 30) 20 30 4-151  
Fax: (+49 30) 20 30 4-152  
tagungsbuero@dhm.de

Wegen der begrenzten Anzahl der Sitzplätze ist eine Anmeldung bis zum 19. November 2009 erforderlich.

**Veranstaltungsort**  
Deutsches Historisches Museum · Zeughauskino  
Unter den Linden 2 · 10117 Berlin

**Verkehrsverbindungen**  
U6 Französische Straße oder Friedrichstraße  
U2 Hausvogteiplatz  
S-Bahn Friedrichstraße oder Hackescher Markt  
Busse 100, 200, TXL bis Staatsoper

**Parkmöglichkeiten**  
Tiefgarage unter dem Bebelplatz, Einfahrt Behrenstr.  
Parkhaus Dorotheenstraße,  
City-Quartier Dom Aquarée, Einfahrt Spandauer Str.



Gestaltung: Dorén + Köster  
Druck: medialis



## PROGRAMM

### 26. November 2009

#### Vorprogramm

16:00–17:30  
Führung durch  
die Ständige Ausstellung des DHM  
Zeitraum 1918–1945  
Treffpunkt: Foyer Zeughaus

#### Eröffnung der Tagung Zeughauskino

18:00  
Begrüßung  
Prof. Dr. Hans Ottomeyer  
Präsident der Stiftung  
Deutsches Historisches Museum

18:30  
Einführung  
Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer  
Universität Münster, Historisches Seminar

19:00  
Öffentlicher Abendvortrag  
Prof. Sir Ian Kershaw  
University of Sheffield  
Führerstaat – Charisma und Gewalt

### 27. November 2009

**Führerbewegung und Führer-Mythos**  
Moderation: Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer

9:00  
Dr. Brigitte Hamann  
Wien  
Hitler: Vom Trommler zum Führer

9:30  
Dr. Othmar Plöckinger  
Salzburg  
Von der »Abrechnung« zum »Buch der Deutschen« – Hitlers »Mein Kampf«

10:00–10:30 Pause

10:30  
Armin Nolzen M. A.  
Warburg  
Durchbruch der NSDAP zur  
Massenbewegung seit 1929

11:00 Diskussion zu den Vorträgen

12:00–13:30 Pause

**Der »Führerstaat«. Herrschaftsstrukturen  
und Selbstdarstellungen**  
Moderation: Prof. Dr. Reinhard Rürup, Berlin

13:30  
Prof. em. Dr. Hans Mommsen  
Feldafing  
Zerstörung der Politik und Amoklauf des  
NS-Regimes: Politikverständnis und  
kumulative Radikalisierung

14:00  
Prof. Dr.-Ing. Winfried Nerdinger  
Architekturmuseum der  
Technischen Universität München  
Hitler als Architekt – die Architekten und Hitler

14:30  
Prof. Dr. Martin Loiperdinger  
Universität Trier, Medienwissenschaft  
Mediale Inszenierungen: »Volk und Führer«

15:00 Diskussion zu den Vorträgen

15:45–16:15 Pause

**Herstellung und Inszenierung  
der »Volksgemeinschaft«**  
Moderation: Dr. Dieter Vorsteher  
Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berlin

16:15  
Prof. Dr. Michael Wildt  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Geschichtswissenschaften  
Die Herstellung der Volksgemeinschaft:  
Gesellschaftliche Mobilisierung,  
Partizipation, Selektion

16:45  
Prof. Dr. Christoph Buchheim  
Universität Mannheim, Seminar für  
Wirtschaftsgeschichte  
Die materielle Basis der Volksgemeinschaft:  
Verbesserte Konsumchancen für die  
deutsche Arbeiterschaft in der NS-Zeit?

17:15  
Dr. Christian Fuhrmeister  
Zentralinstitut für Kunstgeschichte München  
Die Ikonographie der Volksgemeinschaft

17:45–18:15 Diskussion zu den Vorträgen

### 28. November 2009

**Herstellung und Inszenierung der  
»Volksgemeinschaft«** Fortsetzung  
Moderation: Prof. Dr. Michael Wildt

9:00  
Prof. em. Dr. Gottfried Korff, Berlin  
Die Uniformierung der Gesellschaft.  
Die Mobilisierung für den Krieg

9:30  
Prof. Dr. Peter Steinbach  
Universität Mannheim, Lehrstuhl für  
Neuere und Neueste Geschichte  
Der Nationalsozialismus als politische Religion:  
Inszenierung, Instrumentalisierung, Funktion

10:00 Diskussion zu den Vorträgen

10:30–11:00 Pause

**Der nationalsozialistische Krieg und  
die deutsche Gesellschaft**  
Moderation: Dr. Burkhard Asmuss  
Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berlin

11:00  
Prof. Dr. Thomas Sandkühler  
Humboldt-Universität zu Berlin,  
Institut für Geschichtswissenschaften  
Krieg, Kampf um »Lebensraum« und  
Vernichtung. Der nationalsozialistische Krieg

11:30  
Dr. PD Birthe Kundrus  
Hamburger Institut für Sozialforschung  
Der Holocaust. Volksgemeinschaft als  
Verbrechergemeinschaft

12:00 Diskussion zu den Vorträgen

12:30–14:00 Pause

14:00  
Dr. Sybille Steinbacher  
Universität Jena, Historisches Institut  
Frauen in der Kriegsgesellschaft

14:30 Diskussion zu den Vorträgen

15:00–15:30 Pause

**Die Nachgeschichte des Nationalsozialismus:  
Hitler und kein Ende?**  
Moderation: Dr. Linde Apel  
Forschungsstelle für Zeitgeschichte  
in Hamburg (FZH)

15:30  
Prof. Dr. Norbert Frei  
Universität Jena, Historisches Institut  
Die deutsche Gesellschaft nach Hitler

16:00  
Dr. Simone Erpel  
Stiftung Deutsches Historisches Museum, Berlin  
Hitlerbilder und Hitlerlegenden  
der Gegenwart:  
Sensationen – Skandale – Faszination

16:30–17:30  
Diskussion und Resümee  
Moderation: Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer